

Europa und Geschäftschancen für die Erneuerbaren Branche

Case-Study Griechenland

Bernhard Zymla, Forum Erneuerbare Energien
auf der Hannover Messe, 08.04.2014





Inhalt

- GIZ-Portfolio Erneuerbare Energien
- Energiemix in Griechenland
- Erneuerbare Energien in Griechenland
- Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen
- Reform des Erneuerbaren-Energien-Sektors



Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die GIZ ist ein Bundesunternehmen und unterstützt die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Sie bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen von **DED**, **GTZ** und **InWEnt** unter einem Dach.

Sitze des Unternehmens sind Bonn und Eschborn.



Die GIZ weltweit

- Die GIZ ist in mehr als 130 Ländern weltweit aktiv.
- In Deutschland ist das Unternehmen in fast allen Bundesländern präsent.
- Geschäftsvolumen in 2012: 2,1 Mrd. Euro
- Weltweit beschäftigt das Unternehmen:
 - mehr als 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
davon etwa 70 % nationales Personal in den Partnerländern.

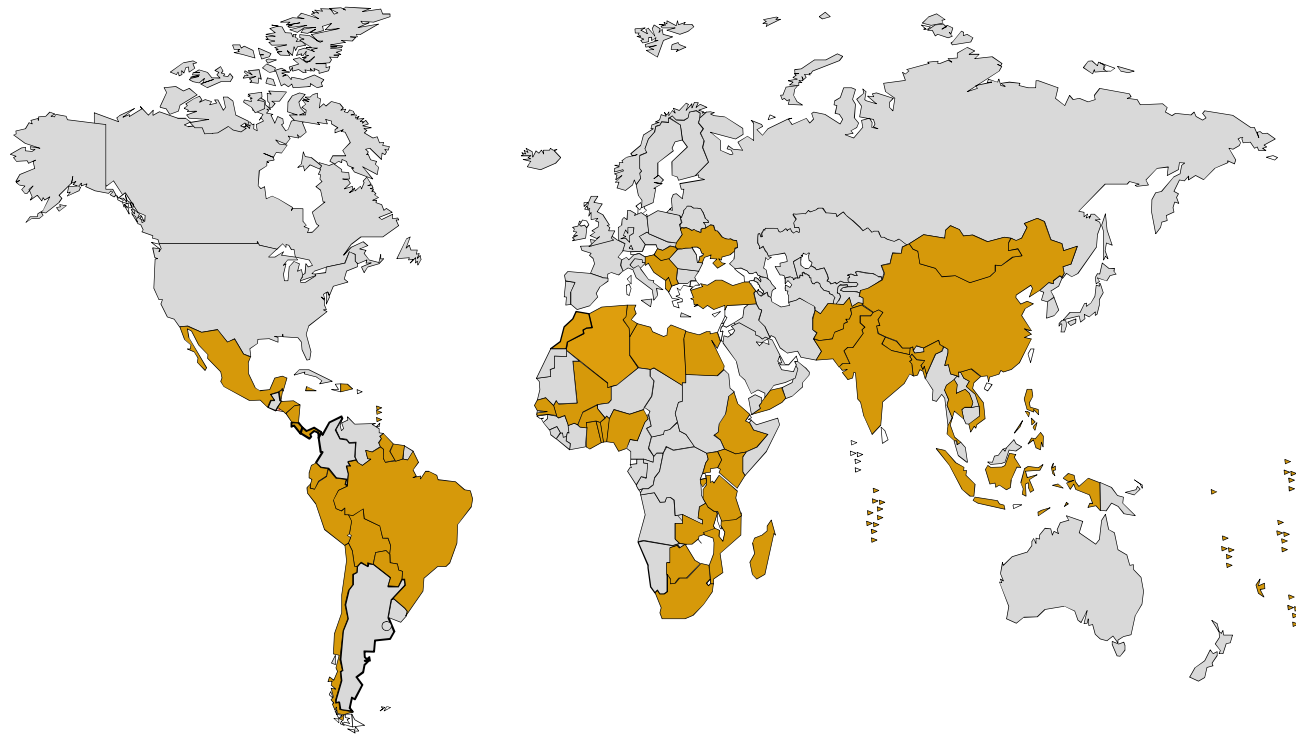
Hinzu kommen:

- rund 900 Entwicklungshelferinnen und -helfer
- 542 integrierte und 454 rückkehrende Fachkräfte




GIZ Energievorhaben im Jahr 2014

GIZ Energievorhaben
weltweit: ca. 137



Themen

- Energiegrundversorgung
- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Internationale E-Politik

 Aktuelle Projekte

Technologiekoooperation im Technologie-Zyklus

GIZ-Aktivitäten zu regenerativen Energien im Mehrebenenansatz

Public-Private-Partnerschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

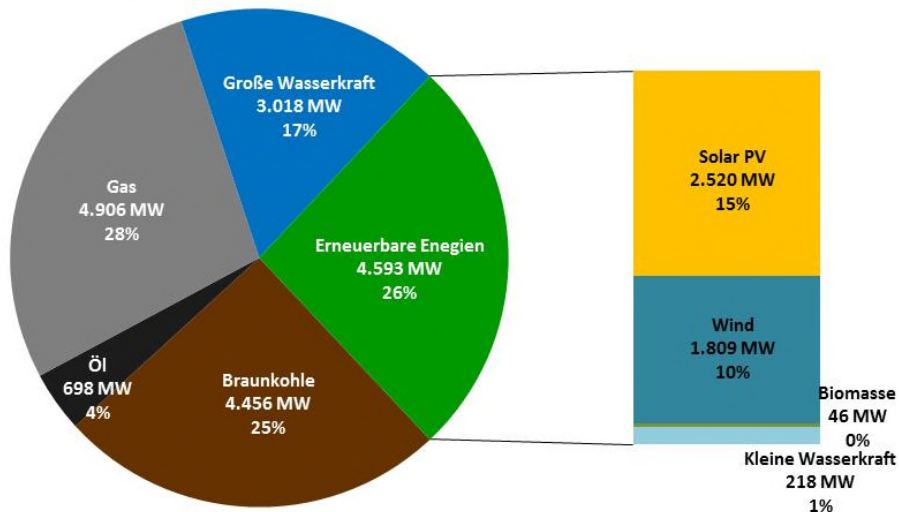
Technologiefeld/
Einzeltechnolog.



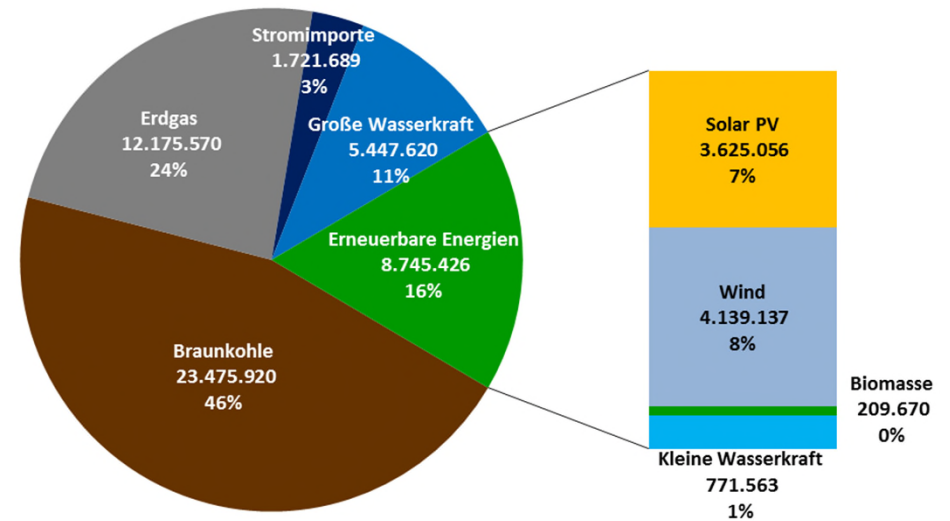


Energiemix in Griechenland

Stromsektor - Installierte Kapazität (2013)



Stromsektor - Stromproduktion auf dem Festland in MWh (2013)





Hohe nationale Ziele für Erneuerbare Energien

Zielvorgaben

Endenergieverbrauch	20% bis 2020
Strom	40% bis 2020
Wärme	20% bis 2020
Transport	10% bis 2020

Quelle: Nationaler Aktionsplan für RE (NREAP), 2010

Zielerfüllung

Sektor	2011	2012
Strom	13,8%	16,5%
Wärme	20,2%	24,4%
Transport	0,7%	1,1%
Total	11%	13,8%



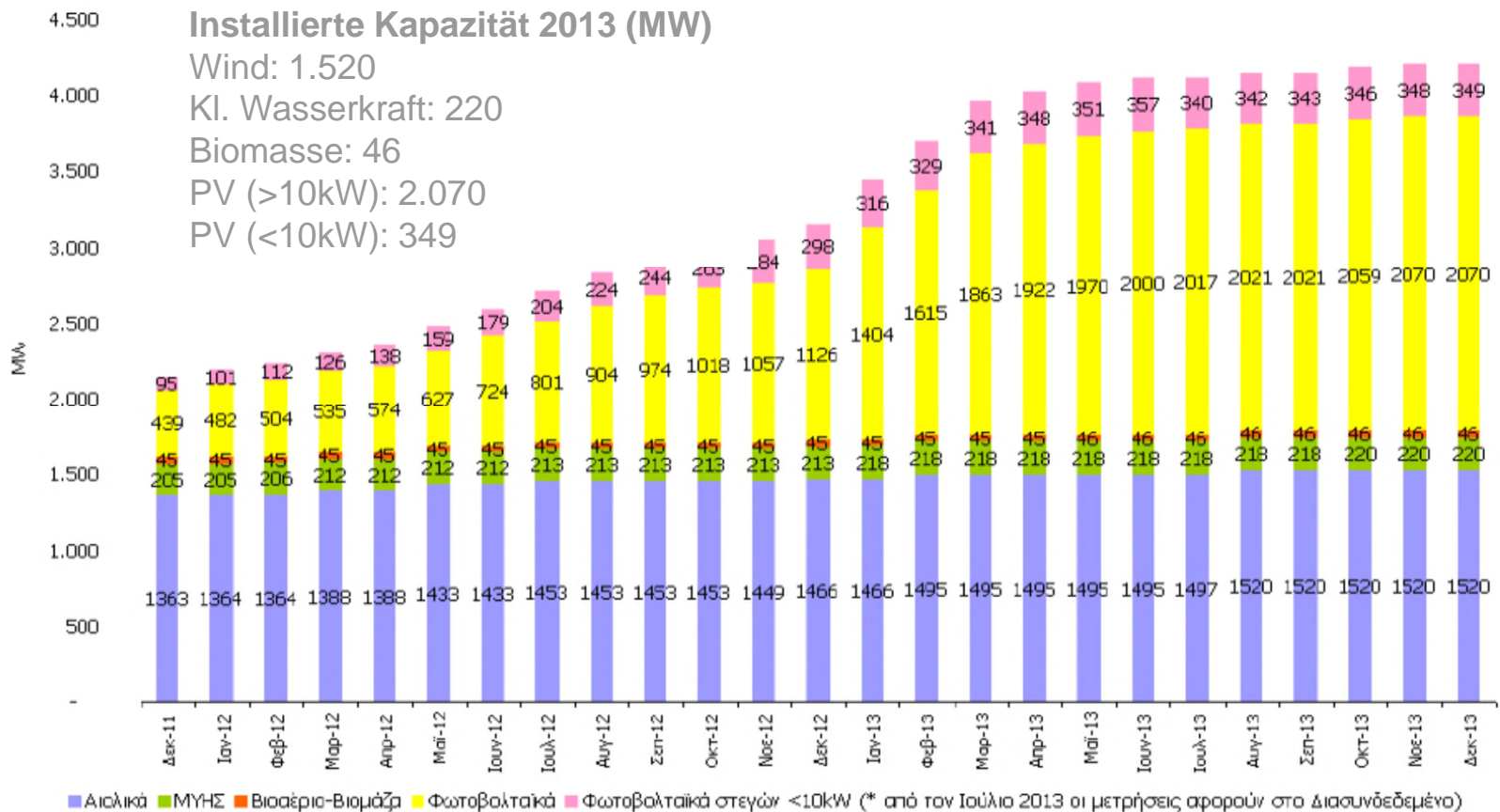
Ausbau Erneuerbarer Energien verläuft positiv

Technologie	Ziele 2013 (MW)	Zielerfüllung 2013	Ziele 2020 (MW)	Zielerfüllung 2020
Wind	3,119	58%	7,500	24%
Solar PV	778	324%	2,200	115%
Große Wasserkraft	2,696	86%	2,696	86%
Kleine Wasserkraft	200	109%	250	87%
Biomasse	80	58%	250	18%
CSP	0	-	250	0
Geothermie	0	-	120	0
Gesamt	6,872	101%	13,271	52%

Zwischenziel von rd. **7,000 MW** in 2013 ist erreicht, u.a. durch den starken Ausbau der Photovoltaik.

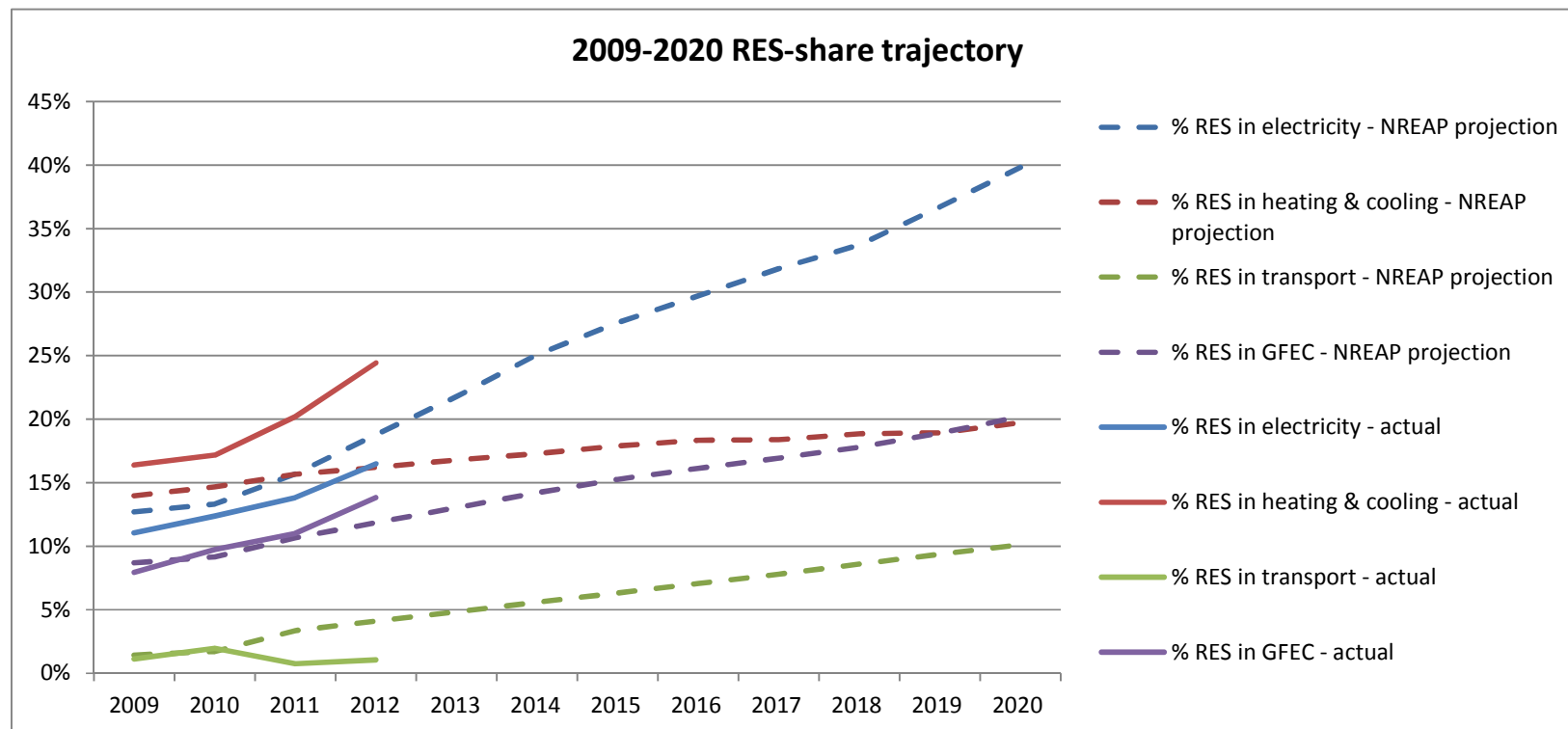


Entwicklung der Erneuerbaren Energien (2011-2013)





Kontinuierlicher Ausbau Erneuerbarer Energien erwartet



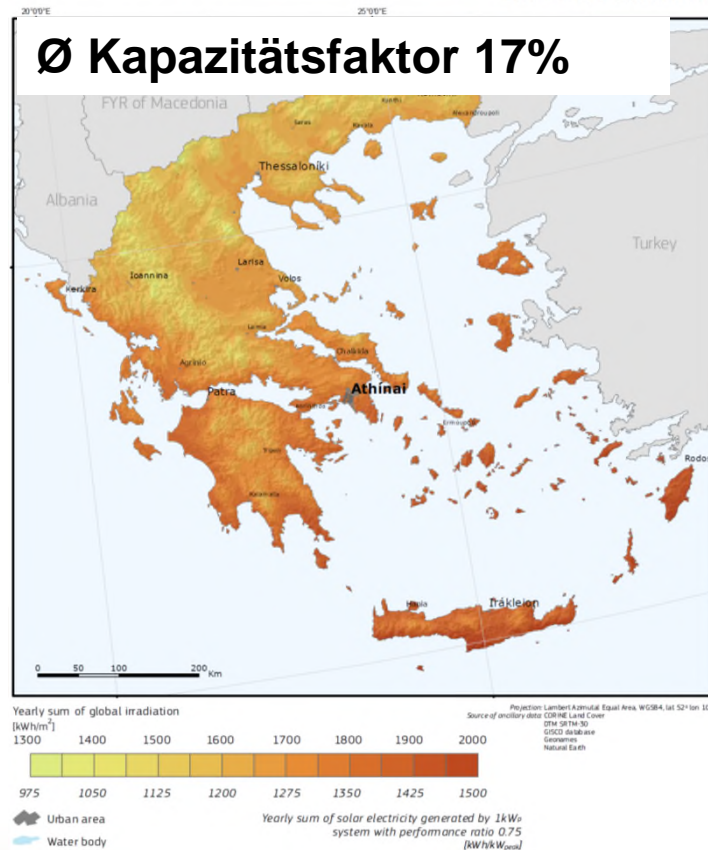
Quelle: Second Progress Report submitted under Directive 2009/28/EC



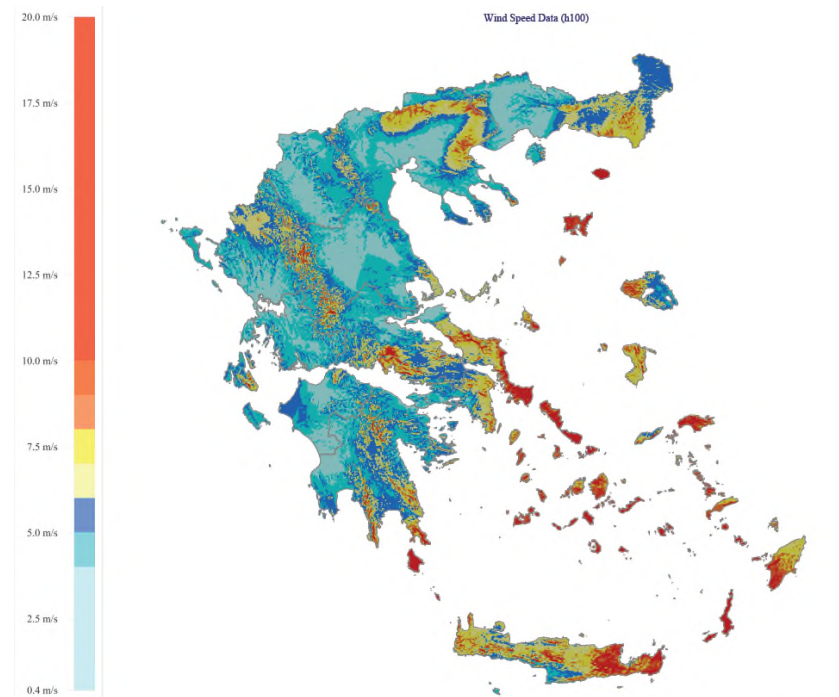
Solar- und Windpotenzial in Griechenland sehr hoch

Global irradiation and solar electricity potential
Horizontally mounted photovoltaic modules

GREECE / ΕΛΛΑΔΑ



Windgeschwindigkeit in 100m



Ø Kapazitätsfaktor 25% (30% auf den ägäischen Inseln)



Herausforderungen

- Anstieg der Kosten der RE-Förderung (v.a. wegen PV)
- Liquiditätsprobleme der griechischen RE-Unternehmen
- Kreditklemme des griechischen Bankensektors
- Hohe Überkapazitäten im Stromsektor
- Zielerreichung für PV, aber nicht für Wind

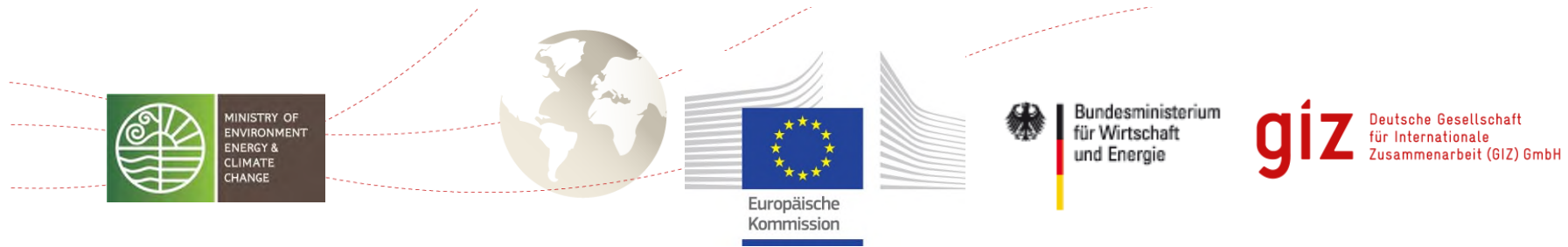
Aktuelle Entwicklungen

- Anpassung der RE-Einspeisetarife (April 2014)
- Überarbeitung der RE-Ausbaustrategie bis 2020/2030
- Einführung eines Net-Metering Mechanismus für PV



Fördersystem für erneuerbare Energien

- Feste Einspeisetarife für neue Anlagen:
 - PV: 95-120 €/MWh (25 Jahre)
 - Wind: 105-110 €/MWh (20 Jahre)
 - Rückwirkende Anpassungen für existierende Anlagen
 - Aufhebung des PV Moratoriums
 - Deckelung der Zubauraten z.B. für PV (200 MW/Jahr)
 - Umlage der RE-Förderung auf Stromverbraucher (1,5 €ct/kWh in 2013)
 - Staatliche Zuschüsse für Investitionen (20-40%)
 - Möglichkeiten für Steuerermäßigungen für RE-Investitionen
 - Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für kleine RE-Anlagen
- ➔ Erhöhung der Planungssicherheit und Abbau des Defizits (RE-Konto)**



Reform des Erneuerbaren-Energien-Sektors (2013-2015)

- Beratung des griechischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimawandel (YPEKA)
- 2 Experten in Athen, 1 Expertin in Berlin
- Ziele:
 - ✓ Verbesserung des Investitionsklimas
 - ✓ Verbesserung der Rahmenbedingungen
 - ✓ Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Relevante Themen
 - ✓ Weiterentwicklung des Förderrahmens
 - ✓ Finanzierungsoptionen
 - ✓ Genehmigungsverfahren
 - ✓ Erneuerbare Energien auf Inseln
- Instrumente
 - ✓ Politikberatung
 - ✓ Einsatz von Kurzzeitexperten
 - ✓ Dialogprozesse
 - ✓ Workshops



Kontakt

- Bernhard Zymła
bernhard.zymla@giz.de
- Ulrich Laumanns:
ulrich.laumanns@giz.de
- Yannis Vougiouklakis:
yannis.vougiouklakis@giz.de
- Karin Franzen:
karin.franzen@giz.de

GIZ GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

GIZ GmbH
c/o Ministry of Environment,
Energy and Climate Change
119, Mesogeion Avenue
10192 Athens
Griechenland

GIZ GmbH
Köthener Str. 2
10963 Berlin
Deutschland